

LMV2-018 Gestaltung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Antragsteller*in: Hauke Köhn, Anna Kraeft

Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu LMV2

Von Zeile 17 bis 22:

Konkret bedeutet dies, dass die Zusammensetzung der Rundfunkbeiräte unabhängiger von den Ministerpräsident*innen sein soll und ~~dass die weltanschaulichen Repräsentant*innen abhängig von ihrem Anteil in der Bevölkerung den Rundfunkräten beitreten. Dies schließt auch atheistische und agnostische Gruppen mit ein.~~ keine Religionsvertreter*innen den Rundfunkräten beitreten können. Dies gilt auch für atheistische und agnostische Gruppen. Der Anteil der politisch gewählten Vertreter*innen sollte nicht höher als 20% liegen. Bei der Besetzung der Rundfunkräte soll eine Gender-Quotierung

Begründung

Weil wir sonst auch einen säkularen Staat fordern, sollten wir hier auch konsequent sein.